

FINANZPLANER

IN DIESER AUSGABE:

<i>Happy Birthday DAX</i>	1
<i>Vermögensaufbau mit Immobilien</i>	2
<i>Festgeld bei AXA Bank</i>	2
<i>Die Existenz-Rente</i>	3
<i>Produkt des Monats März 2018</i>	4
<i>Schon gewusst...?</i>	4

Themen in dieser Ausgabe:

- Vermögensaufbau mit Aktien
- Vermögensaufbau mit Immobilien
- Top-Zinsen für Festgeld bei der AXA Bank
- Die Existenz-Rente sichert finanzielle Existenz
- AXA Relax Comfort Plus Produkt des Monats
- Schon gewusst, dass man mit 2.100 € verdienen muss, um im Alter nicht arm zu sein?

Happy Birthday DAX

Der Deutsche Aktienindex wurde 30 und jeder darf mitfeiern.

Der DAX ist 30 geworden und alle sind eingeladen, an der Party teilzunehmen.

Der DAX ist ein Aktienindex, der die Aktienkursentwicklung der 30 jeweils größten Unternehmen aus Deutschland in einer Zahl wieder spiegelt.

Wer beispielsweise vor 30 Jahren 10.000 Euro in den DAX angelegt hätte, hätte heute ein Vermögen von 129.800 Euro (vor Steuern und Kosten).

Wer über einen Fondssparplan jeden Monat 100 Euro investiert hätte, hätte

Wie geht es jetzt mit dem DAX weiter?

Auch wenn Kursentwicklungen niemals auf die Zukunft fortgeschrieben werden dürfen, spricht doch einiges dafür, dass sich die Erfolgsgeschichte des DAX in den kommenden Jahren



In dem Schaubild sieht man die Entwicklung des DAX in den letzten 30 Jahren. Er startete bei 1.000 Punkten und lag Ende 2017 bei 12.980 Punkten.

Das sind Kursgewinne von über 1.150 Prozent, was einer jährlichen Rendite von durchschnittlich 8,9 Prozent entspricht. Oder anders gerechnet, das im DAX angelegte Vermögen hat sich im Mittel alle 8,3 Jahre verdoppelt!

heute ein Vermögen von 149.000 Euro (vor Steuern und Kosten).

Doch warum meiden so viele Leute den DAX?

Nun, das liegt daran, dass der DAX auch fallen kann und wer Aktien oder Aktienfonds gekauft hat, macht dann Verluste. Das war in den Jahren 2000/2001 und 2008/2009 der Fall. Hier haben Anleger zeitweise 50% verloren!

fortsetzen wird. Ob dies mit einer Wachstumsrate von durchschnittlich 8,9 Prozent pro Jahr wie in der Vergangenheit geschieht, weiß niemand.

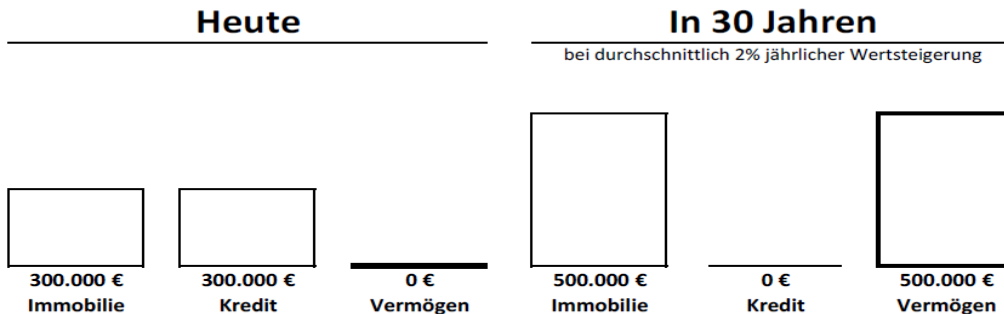
Doch selbst wenn der jährliche Wertzuwachs bei durchschnittlich nur 6,0 Prozent liegen würde, stünde der DAX beim 60. Geburtstag

bei 75.000 Punkten!

Na dann Happy Birthday!

Vermögensaufbau mit Immobilien

100%-Finanzierung des Kaufpreises möglich



Modellhafte Darstellung des Kaufs einer Wohnung/eines Hauses auf Kredit.

Der Anteil der Bürger, die in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus leben, liegt in Deutschland gerade mal bei 54%.

In Italien beträgt der Anteil 72%, in Spanien 83% und in Rumänien sogar bei 97%. Die Zahlen stammen alle von Eurostat.

Warum kaufen sich in Deutschland so wenige Leute eine Wohnung oder ein Haus? Warum zahlen sie lieber ein Leben lang Miete? Dabei ist die selbstgenutzte Immobilie sehr gut geeignet, Vermögen aufzubauen.

Wer sich eine Immobilie kauft, muss neben dem Kaufpreis auch noch Kaufnebenkosten bezahlen. Das sind Grunderwerbsteuer, Maklercourtage sowie Gebühren für den Notar und das Grundbuchamt.

Mal angenommen, die Kaufnebenkosten könnten mit eigenem Geld bezahlt werden, der Kaufpreis von 300.000 Euro müsste voll finanziert werden.

Dann hätte man zum Zeitpunkt des Kaufes eine Immobilie im Wert von 300.000 Euro, einen Kredit von

300.000 Euro und ein Vermögen von 0 Euro.

Nimmt man weiter an, dass die Immobilie durchschnittlich um 2 Prozent pro Jahr an Wert gewinnt und der Kredit nach 30 Jahren getilgt ist, dann hätte man in 30 Jahren eine Immobilie im Wert von 500.000 Euro, einen Kredit von 0 Euro und ein Vermögen von 500.000 Euro.

Wir vermitteln Baufinanzierungen, die zu 100% den Kaufpreis finanzieren! Fragen Sie uns.

Der Vermögensaufbau mit Immobilien lohnt sich.

Festgeld bei AXA Bank

Keine Kosten / Pro Kunde 1 Million Euro abgesichert / Top-Zinsen.

Wer bei seiner Geldanlage kein Risiko eingehen möchte, macht ein Festgeld bei der AXA Bank:

- Garantierte Zinsen
- Anlagesumme zwischen 10.000 und 500.000 Euro
- Kostenlose Kontoführung
- Flexible Laufzeiten von 1 bis 7 Jahren
- Auf Wunsch online Banking mit Nutzung der Postbox
- Ihr Ansprechpartner sind wir, die Schwer GmbH
- Rufen Sie uns an.

Festgeld ²⁾

Laufzeit	Zins
1 Jahr	0,35 %
2 Jahre	0,50 %
3 Jahre	0,60 %
4 Jahre	0,65 %
5 Jahre	0,70 %
6 Jahre	0,75 %
7 Jahre	0,80 %

Die Existenz-Rente

Finanzielle Absicherung / bezahlbare Beiträge

Durch eine schwere Krankheit oder einen Unfall kann von heute auf morgen die finanzielle Existenz der ganzen Familie auf dem Spiel stehen.

Wo kommt das Geld her, wenn man nicht mehr voll arbeiten kann?

Gesetzliche Unfallversicherung? Vielleicht.

Statistiken belegen, dass die meisten Unfälle in der Freizeit oder zu Hause passieren. Also dort, wo die gesetzliche Unfallversicherung keine Leistungen erbringt.

1.500,- Euro mtl. Rente bis 67
kosten einen 28-jährigen Installateur
25,35 Euro an mtl. Beitrag*

*) Tarif mit altersabhängigen Beitragsteigerungen

Gesetzliche Rentenversicherung? Vielleicht.

Allerdings beträgt die durchschnittliche Erwerbsminderungsrente nur ein Bruchteil des letzten Bruttoeinkommens.

2.000,- Euro mtl. Rente bis 60
kosten eine 38-jährige Selbstständige
93,00 Euro an mtl. Beitrag*

*) Tarif mit altersabhängigen Beitragsteigerungen

Hartz IV? Als letzte Möglichkeit.

Doch wer kann und will schon davon leben.

Es bleibt eigentlich die private Vorsorge übrig. Natürlich ist eine Berufsunfähigkeitsrente die beste finanzielle Absicherung. Doch es ist auch die teuerste.

Ein junger Familienvater kann sich keine BU-Rente von 2.000 Euro monatlich leisten. Da reicht einfach das Geld nicht.

Hausfrauen oder -männer ohne eigenes Einkommen, wer soll für sie die hohen

Beiträge zahlen? Der Ehe/Lebenspartner?

Selbständige und Freiberufler haben oftmals keinen gesetzlichen Schutz, weil sie keine 60 Beitragsmonate in der GRV lückenlos nachweisen können.

Die Existenz-Rente sichert ein monatliches Einkommen

- ab 50% Invalidität nach einem Unfall
- bei schweren Schädigungen eines wichtigen Organs
- bei Verlust der Grundfähigkeiten wie Sehen, Hören, Sprechen oder sich orientieren
- ab Pflegegrad 2 in der gesetzlichen Pflegeversicherung

Der Leistungsfall bei der Existenz-Rente ist aufgrund von medizinischen Kriterien eindeutig festgelegt. Damit steht von Anfang an fest, in welchen Fällen die AXA leistet und in welchen nicht.

Bei der Existenz-Rente kommt es nicht auf den Beruf an, den man ausübt. Damit können Leistungen schneller ausgezahlt werden.

Die Existenz-Rente wird unabhängig von den Leistungen aus anderen gesetzli-

chen und privaten Versicherungen gezahlt.

Im Leistungsfall steigt die Rente ab dem zweiten Jahr um 1,5% jährlich.

Es werden Kosten von bis zu 25.000 Euro für Assistance-Leistungen und Reha-Management gezahlt, um die Wiedereingliederung in das normale Leben zu unterstützen.

Die monatliche Existenz-Rente kann individuell zwischen 250 Euro und 3.000 Euro festgelegt werden. Jeder im Alter von 16 bis 59 Jahren kann eine Existenz-Rente abschließen.

Der Versicherungsschutz besteht bis zum 55., 60., 65. oder 67. Lebensjahr.

Personen, die akut an Alzheimer, Demenz, Parkinson, insulinpflichtiger Diabetes mellitus, Schlaganfall, Herzinfarkt, Krebs oder HIV-Infektion leiden, können keine Existenz-Rente abschließen.

1.500,- Euro mtl. Rente bis 67
kosten einen 48-jährigen Kraftfahrer
62,25 Euro an mtl. Beitrag*

*) Tarif mit altersabhängigen Beitragsteigerungen

Personen, bei denen eine Transplantation durchgeführt wurde oder die einen Antrag auf Pflegegrad gestellt haben, können ebenfalls nicht versichert werden.

Der Vertrag kann jederzeit vom ersten Jahr an mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Dieses Recht hat die AXA natürlich nicht.

für

*Familienväter
und -mütter*

für

*Hausfrauen und
-männer*

für

*Selbständige und
Freiberufler*

für

*alle Kunden,
denen eine BU
zu teuer ist.*

Schwer GmbH

Versicherungen
Finanzierungen
GeldanlagenAlbanusstr. 7
55128 Mainz
Sitz Mainz HRB 5713Tel: 06131 - 34129
Fax: 06131 - 364900
E-Mail: info@schwer24.deGeschäftszeiten:
Montag bis Freitag
von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Dietmar Schwer
Gerald Schwer

Alle in dieser Veröffentlichung gemachten Angaben beruhen auf Quellen, die von uns sorgfältig ausgewählt worden sind. Eine Garantie für die Vollständigkeit und die Richtigkeit der gemachten Angaben können wir jedoch nicht übernehmen. Konditionsangaben sind freibleibend, Renditeangaben unverbindlich. Die Angaben zu den Investmentfonds sind keine Aufforderung zum Kauf.

Produkt des Monats März 2018

Die AXA Relax Rente Comfort Plus bietet, was sich viele Kunden wünschen.

Ich will von Fonds nichts mehr hören. In der Altersversorgung haben Fonds nichts verloren. Garantien sind für mich sehr wichtig.

So oder so ähnlich reagieren viele unserer Kunden, wenn wir Fonds zur Altersvorsorge empfehlen.

Seit März 2018 gibt es die Relax Rente Comfort Plus: unkompliziert, sicher und renditeoptimiert. Die Vorsorge, die Kurs hält.

Professioneller geht es nicht: Dieselben Experten von AXA, die das Sicherungsvermögen managen, steuern auch die Kapitalanlage. Das senkt die Kosten für die externen Vermögensverwalter. Die aufwendige Beratung zur freien

Investmentanlage entfällt. Und das Beobachten der Marktlage und Eingreifen ist auch nicht mehr notwendig.

<i>Unkompliziert:</i>	<i>weil keine Fonds</i>
<i>Sicher:</i>	<i>weil 100%- Garantie und mehr</i>
<i>Renditeoptimiert:</i>	<i>weil Kombination von Sicherungsvermögen mit Sondervermögen Plus</i>

Der eingebaute „Autopilot“ sorgt in jedem Alter für die richtige Mischung.

Dank der Bruttobeitragsgarantie gibt es eine garantierte Mindestrente. Während der Laufzeit wird in regelmäßigen Abständen die Garantie, sofern möglich, um bis zu 5% erhöht. Das bedeutet noch mehr Sicherheit im Alter.

Das neue Anlagekonzept gilt für die Anspar- und Auszahlungsphase. Für den Kunden

bedeutet das, mehr monatliche Rente als bei konventionellen Produkten. Und das lebenslang.

Um die höhere Rendite erzielen zu können, wird das Vertragsvermögen an einem Index beteiligt. Es ist nicht der deutsche DAX, sondern ein europäischer Aktienindex.

Das besondere an dem Wertzuwachskonzept ist, dass das Vertragsguthaben von der positiven Kursentwicklung des Index profitiert, eine mögliche negative Kursentwicklung des Index aber keine Auswirkungen hat. Das Vertragsguthaben verharrt auf dem Vorjahrsniveau.

Wer wissen will, wie viel Rente es für 100 Euro mtl. Beitrag gibt, ruft bei uns an.

SCHON GEWUSST...

... dass man 2.100 € im Monat verdienen muss, um im Alter nicht arm zu sein?

Die Angst vor der Altersarmut in Deutschland nimmt zu. Arbeitnehmer, die noch lange in die Rentenkasse einzahlen, werden immer schlechter gestellt.

In der online-Ausgabe vom 05.04.2018 berichtet die Zeitschrift FOCUS, dass ein vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer, der nie arbeitslos war oder Angehörige pflegen musste, und im Jahr 2030 oder später in Rente geht, sein Leben lang im

Schnitt 2.100 € brutto im Monat verdienen muss, um nicht auf Sozialhilfeniveau abzurutschen.

Mit dem Rentenrechner von FOCUS Online kann das jeder nachrechnen: wer 35 Jahre lang voll arbeitet und mtl. 2.500 Euro brutto verdient hat, bekommt ab 2030 mtl. knapp 700 Euro Rente.

Die Gründe sind zahlreich: Das Rentenniveau sinkt von aktuell 48% auf dann 43%, der Rentenfreibetrag sinkt auf Null Euro und die Renten sind voll zu versteuern. Dann geht noch der volle Krankenversicherungsbeitrag und der halbe Pflegeversicherungsbeitrag ab.

Besonders schwer trifft diese Entwicklung die nach 2000 geborenen Personen. Einbußen bei der Rente und dazu ein schwieriger Start ins Berufsleben mit Praktikum, Ausbildung, Mini-Jobs und kurzfristigen Beschäftigungen.

Und trotzdem müssen gerade diese Personen fürs Alter versorgen. Den meisten jungen Leuten ist das auch bewusst. Doch die wenigsten wissen, was sie tun sollen.

Wir wissen, was man tun kann und sollte. Oftmals reichen schon 1,50 Euro am Tag oder 50 Euro im Monat aus, um fürs Alter vorzusorgen.